

**MONTANREGION ERZGEBIRGE/KRUŠNOHOŘÍ –  
AUF DEM WEG ZUM UNESCO-WELTERBE!**

**EINLADUNG ZUR ENTDECKERTOUR**

## **„Bergbau und Geologie des Pöhlbergs“**

**Samstag, 14.10.2017, 10:00 Uhr**

- Wegstrecke:** Parkplatz „Butterfässer“ – Mittlerer Rundweg – Südseite mit Blick zum Erzgebirgskamm – Bergbaugelände St. Briceus – Parkplatz „Butterfässer“  
Länge ca. 4 km, jeweils 100 Höhenmeter Abstieg und Aufstieg – bitte festes Schuhwerk, Trittsicherheit, regenfeste Kleidung  
Am Tiefen St. Briceus Stollen ist ein Imbiss vorhanden und es besteht die Möglichkeit, den Stollen zu besichtigen.
- Treffpunkt:** Parkplatz „Butterfässer“ an der Pöhlbergauffahrt
- Führung:** Sven Schreiter, Annaberg-Buchholz
- Veranstalter:** Welterbe Montanregion Erzgebirge e. V.  
c/o Wirtschaftsförderung Erzgebirge GmbH
- Ansprechpartner:** Markus Link, Tel. 03733 145-124



Eingang Tiefer St. Briceus Stolln  
Foto: WFE GmbH

[www.montanregion-erzgebirge.de](http://www.montanregion-erzgebirge.de)



Europäische Union. Europäischer  
Fonds für regionale Entwicklung.  
Evropská unie. Evropský fond pro  
regionální rozvoj.



Ahoj sousede. Hallo Nachbar.  
Interreg VA / 2014 – 2020



**erzgebirgisch**

berg formt land schafft

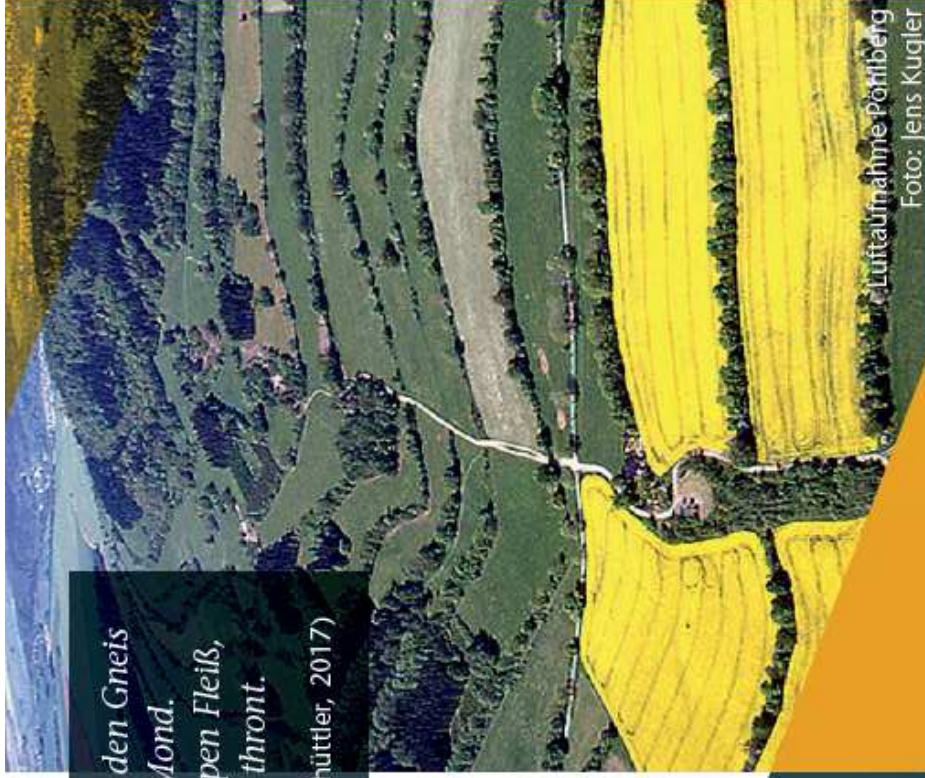
*Basaltbedeckt durchziehen den Gneis  
die Gänge von Venus und Mond.  
Sichtbare Spuren von Knappen Fleiß,  
wo heut der Pöhlberg hoch thront.*

(Norbert Schüttler, 2017)



**erzgebirgisch**

berg formt land schaft



[www.montanregion-erzgebirge.de](http://www.montanregion-erzgebirge.de)

Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří – Berg formt Landschaft  
Auf der östlichen Seite des Pöhlbergs, inmitten eines bauerlich  
erschlossenen Gebietes, befindet sich ein seit dem 15. Jahrhun-  
dert belegtes Bergbauggebiet. Vom umfangreichen Bergbau auf  
silberhaltiges Kupfererz zeugen vor allem die Halden zahlreicher  
kleiner Stollen sowie die untertägig erhaltenen Grubenbaue.

Nach der Einführung des Saigerverfahrens konnte aus dem hier  
geförderten Kupfererz in der Saigerhütte Grünthal Silber gewon-  
nen werden. So gewannen Bergwerke wie die Grube Heilige  
Dreifaltigkeit und St. Briccius erneut an Bedeutung. Die unter-  
tägigen Grubenanlagen aus dem 15. bis 18. Jahrhundert sowie  
die originalen Kunstzeugeteste aus dem 18. Jahrhundert sind  
einzigartig für den erzgebirgischen Bergbau.

Die Bergbaulandschaft Pöhlberg ist heute Teil des UNESCO-  
Welterbe-Antrags.

#### NÄCHSTER TERMIN ZUM VORMERKEN:

Dienstag, 24.10.2017, 18:00 Uhr

„Der Bergbau von Marlenberg“

Referent: Frank Ihle, Ehrenfriedersdorf  
Veranstaltungsort: Fundgrube Weißer Hirsch,  
Schneeberg-Neustädte